
Von: XXX@wirtschaft.hessen.de
Gesendet: Freitag, 17. Juli 2020 08:59
An: XXX@bmvi.bund.de
Cc: XXX@wirtschaft.hessen.de; XXX@rmv.de
Betreff: WG: Anmerkungen zu dem Foliensatz der Akteurskonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit der Rückmeldung zu den Folien "Zielfahrplan Deutschland-Takt, Dritter Gutachter-Entwurf Juni 2020, Akteurskonferenz 15. Juli 2020". Aus Sicht des Landes sind insbesondere auf den Folien 15 und 146 Änderungen erforderlich. Darüber hinaus übermittelte uns der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) zusätzliche Anmerkungen zu weiteren Folien, die im Anschluss daran wiedergegeben sind. Am Ende der E-Mail noch eine ergänzende Fragestellung unsererseits.

Zu Folie 145:

Es wurden seitens des Landes keine Infrastrukturvorgaben gemacht. Dies liegt zum einen darin begründet, dass das Land Hessen gemäß der hiesigen gesetzlichen Regelungen nicht Aufgabenträger im ÖPNV ist. Zum anderen befinden sich auch die Konzepte der Aufgabenträger, auf deren Basis die auf der Folie genannte Infrastruktur abgeleitet wurde, in Teilen noch in einem frühen Stadium (teils noch keine Machbarkeitsuntersuchungen vorliegend). Zum dritten wurde durch die Gutachter teils auch eine Infrastruktur angesprochen, die aus hiesiger Sicht so nicht angedacht war (diese sollte auf der Folie nicht genannt werden, da dies vor Ort zu Irritationen führen könnte). Der Ausbau Betzdorf - Burbach befindet sich in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und sollte deshalb hier ebenfalls nicht genannt werden.

Es wird daher darum gebeten, die Überschrift der Folie entsprechend anders zu fassen und die genannten Infrastrukturmaßnahmen in die Kategorien "Konkrete Projekte" und "Weitergehende Überlegungen" zu sortieren. Die Folie 145 würde dann wie folgt lauten:

"Abgeleitete Infrastrukturmaßnahmen in Hessen auf Basis der Angebotskonzepte der Aufgabenträger

Konkrete Projekte:

- Regionaltangente West
- Elektrifizierung und Ausbau der Niddertalbahn und der Taunusbahn (bis Gravenwiesbach) zur S-Bahn-Strecke
- Ausbau Frankfurt-Höchst (zusätzliche Weichen)
- Reaktivierungen: Lollar - Londorf, Diez - Bad Schwalbach (und Citybahn Wiesbaden), Wölfersheim-Södel - Hungen
- Zahlreiche neue Halte
- Kreuzungsbahnhöfe, die in Kürze umgesetzt werden sollen (z. B. Rodheim)

Weitergehende Überlegungen

- Regionaltangenten Ost und Süd, soweit ergänzende Infrastruktur erforderlich
- 3. Gleis Offenbach Hbf - Frankfurt Süd / 4. Bahnsteiggleis Offenbach Ost
- NBS Dietzenbach - Abzw. Bulau (- Dieburg)
- S-Bahn-Gleis Hanau - Wolfgang
- Zweigleisiger Ausbau Langen - Darmstadt-Arheilgen
- Diverse kapazitätssteigernde Maßnahmen (Überwerfungen z. B. in Finsterrad, Begegnungsabschnitte, Bahnsteige, Wendeanlagen)"

Zu Folie 146:

In der Überschrift wäre aus den gleichen Gründen wie bei Folie 145 "Länder" durch "Aufgabenträger" zu ersetzen.

Zudem sollte hinter "Hessen" die Klammer "(Auswahl)" entfallen, da "Auswahl= ansonsten zweimal in der Überschrift erscheint. Darüber hinaus merkt =er RMV an, dass nach Sichtung der Netzgrafik auch ein zweigleisiger Abschn=tt zwischen Eppertshausen und Münster (Dreieichbahn) erforderlich werden=müsste; falls ja, sollte dies ergänzt werden.

Ergänzende Anmerkungen des RMV:

Folie 138:

1. Anstrich, 1. Unter-Anstrich: statt "...umgesetzt, aber Mengengerüst..=" besser: "...umgesetzt; Mengengerüst..."

2. Anstrich, 1. Unter-Anstrich: diese Durchbindung bestand schon im 2. Entw=rf und wurde zumindest vom RMV nicht als Zielvorgabe formuliert - Vorschla=: streichen

2. Anstrich: Ergänzungsvorschlag: die Anregung des RMV, östlich von Fra=kfurt einen weiteren Fernverkehrs-Systemhalt einzurichten ist mit den zus=E4tzlichen Halten in Hanau aufgegriffen worden

2. Anstrich, 5. Unter-Anstrich: Herkunft der Anregung bitte konkretisieren,=falls - wie Folie 141 evtl. andeutet - die Verlängerung Folgeprobleme zw= WI und F verursacht

2. Anstrich, letzter Unter-Anstrich: Vorschlag zur Streichung, da andere ge=ünschte Anschlussverbesserungen nicht umgesetzt wurden - es könnte der=Eindruck entstehen, die Aufgabenträger hätten nicht alle Anschlussknot=n im Blick gehabt

Folie 139:

Bitte einführenden Hinweis auf die Berücksichtigung von 26 Takttrassen =uf der S-Bahn-Stammstrecke ergänzen

Folie 141:

Der letzte Anstrich ist irritierend und scheint in keinem Zusammenhang mit =er Überschrift "Wiesbaden in Rhein-Neckar-S-Bahn integriert" zu stehen. =alls doch: bitte klarer formulieren, was hier gemeint ist

Folie 143:

Bitte prüfen, ob zum Fernbahntunnel eine Aussage bezüglich ggfs. erford=rlicher/unterstellter nordmainischer Anbindung für den D-Takt noch zu er=änzen wäre

Weitere Fragestellung:

Bezüglich des im 3. Entwurf des Fahrplankonzepts Deutschlandtakt unterste=lten Angebotes auf der Main-Weser-Bahn Frankfurt - Gießen - Kassel (vgl.=Folie 140) und der Strecke von Gießen Richtung Siegen erreichten uns Anf=agen aus dem politischen Raum. Ich möchte Sie daher um Erläuterung bit=en, welche Änderungen im Angebot auf diesen Strecken zwischen dem 2. und=3. Entwurf vorgenommen wurden und aus welchen Gründen dies erfolgt ist.

Für Ihre Bemühungen danke ich Ihnen recht herzlich und stehe für Rü=kfragen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

i. A.
XXX

XXX

Referent

Referat V 2 - Eisenbahn, Schieneninfrastruktur -

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Tel.: +49 (611) XXX

Fax: +49 (611) XXX

E-Mail: XXX@wirtschaft.hessen.de [https://
wirtschaft.hessen.de](https://wirtschaft.hessen.de)

<https://www.grosser-frankfurter-bogen.de>